

STADT KITZINGEN



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES VERWALTUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES AM 24.01.2019

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 24.01.2019
Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 19.28 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Stefan Güntner

Vertretung für Herrn Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Stephan Küntzer

Stadtrat Andreas Moser

Vertretung für Herrn Carlo Bank

Stadtrat Thomas Rank

UsW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Peter Lorenz

Stadtrat Manuel Müller

SPD-Stadtratsfraktion

Stadträtin Dr. Brigitte Endres-Paul

Stadträtin Astrid Glos

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Klaus Christof

Vertretung für Herrn Thomas Stein-
ruck

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Uwe Pfeiffle

Vertretung für Herrn Dietrich Hermann

ÖDP-Stadtratsfraktion

Stadtrat Jens Pauluhn

ab

ProKT-Stadtratsgruppe

Stadtrat Hans Schardt

BP-Stadtratsgruppe

Stadtrat Uwe Hartmann

Schriftführer

Verwaltungsfachwirt Herbert Müller

Berichterstatter

Verwaltungsrätin Monika Erdel

Bauingenieur Oliver Graumann

Verwaltungsamtsrat Frank Winterstein

Entschuldigt:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Siegfried Müller

CSU-Stadtratsfraktion

Stadtrat Carlo Bank

KIK-Stadtratsfraktion

Stadtrat Thomas Steinruck

FW-FBW-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dietrich Hermann

Feststellung gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Sämtliche Mitglieder des Verwaltungs- und Bauausschusses waren ordnungsgemäß geladen. Von den 13 Mitgliedern sind zu Beginn der Sitzung mehr als die Hälfte anwesend. Der Verwaltungs- und Bauausschuss ist somit beschlussfähig.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

- 1. Bebauungsplan Pförtlein, OT Kaltensondheim, Gemeinde Biebelried; erneute Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange nach §§ 13b und 13a Abs. 2 i.V.mit § 13 Abs.2 Satz 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 i.V.mit § 4a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 2019/004**

Bauamtsleiter Graumann verweist kurz auf den Sachvortrag Nr. 2019/004.

Stadtrat Rank bittet mit Blick auf die Nähe zum Eherieder Mühlbach um Prüfung, ob ein Trennsystem eingebaut werde bzw. die Wässer in ein Trennsystem eingeleitet werden sollen.

Bauamtsleiter Graumann sagt eine Prüfung zu.

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2019/004 wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss beschließt, dass nachbarliche Belange der Stadt Kitzingen durch die Planungen nicht berührt oder negativ beeinträchtigt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Beschlussergebnis an die Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen mitzuteilen.

**2. Vollzug Baugesetzbuch; 4. Änderung Flächennutzungsplan Gemeinde Rödelsee; Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 2019/006**

beschlossen dafür 13 dagegen 0

1. Vom Sachvortrag Nr. 2019/006 wird Kenntnis genommen.
2. Der Verwaltungs- und Bauausschuss beschließt, dass nachbarliche Belange der Stadt Kitzingen durch die Planungen nicht berührt oder negativ beeinträchtigt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Beschlussergebnis der Gemeinde Rödelsee mitzuteilen.

3. Sonstiges

**3.1. Anfrage von Stadtrat Schardt
Kümmerer für die Bahnstrecke Gerolzhofen Etwashausen**

Stadtrat Schardt möchte wissen, wer sich bei der Stadt Kitzingen um die Bahnstrecke Gerolzhofen-Etwashausen kümmere – insbesondere mit Blick auf die Flächen, die für den notwendigen Kreisverkehr benötigen werden bzw. wie mit den Restflächen am Etwashauser Bahnhof umgegangen werde.

Stadtkämmerin Erdel stellt dar, dass nach der Freistellung der Strecke nun Gespräche mit den Verantwortlichen hinsichtlich der benötigten Flächen geführt werden.

3.2. Hinweis von Stadtrat Pauluhn Öffnungszeiten Volksbehren "Rettet die Bienen"

Stadtrat Pauluhn äußert seinen Unmut hinsichtlich der Öffnungszeiten zum Volksbegehren Artensterben, zu denen in der Fraktionsvorsitzendenbesprechung eine anderslautende Zusage getroffen wurde. Die Mitarbeiter sollten durch ihre Anwesenheit auf freiwillige Basis die Öffnungszeiten erweitern. Ihm ärgere, dass hierzu keinerlei Information seitens der Verwaltung an das Gremium erfolgte, dass nun eine anderslautende Regelung gefunden wurde.

Bürgermeister Güntner stellt dar, dass er im Nachgang zur Fraktionsvorsitzendenbesprechung nochmals mit der Leiterin des Einwohnermeldeamtes, Frau Haaf, Rücksprache gehalten habe.

Nachdem nur die Mitarbeiter des EWO in die entsprechenden Listen samt Daten einsehen dürfen, kann eine Aufweitung auf freiwilliger Basis nicht erfolgen. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit eines Eintragungsscheins, mit dem man sich dann in allen Eintragungsräumen in Bayern eintragen könne, auf der städtischen Internetseite aufgenommen. Die Information an die Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates habe er erst im Vorfeld der heutigen Sitzung versenden können.

**3.3. Anfrage von Stadtrat Christof
Anfrage für Raumnutzung durch die AfD**

Stadtrat Christof möchte wissen, ob die AfD hinsichtlich einer Raumnutzung in Kitzingen angefragt habe.

Bürgermeister Güntner bestätigt dies und stellt dar, dass der Kreisverband Kitzingen Schweinfurt das Stadtteilzentrum für eine Veranstaltung buchen wolle.

Die Verwaltung informiert, dass das Stadtteilzentrum grundsätzlich nur Bürgern und Institutionen mit Wohnsitz oder Sitz in Kitzingen zur Verfügung steht. Dies werde man dem Antragssteller mitteilen.

Bürgermeister Stefan Güntner schließt die öffentliche Sitzung um 19.28 Uhr.

Vorsitz

Schriftführung

Stefan Güntner
Bürgermeister

Herbert Müller
Verwaltungsfachwirt